

Entführung auf eine erlebnisreiche Reise Luz 19.3.08

Gabriele Glang und Leonardo Petrocca mit einer Lesung und Musik in der Galerie am Wettebrunnen



Gabriele Glang und Leonardo Petrocca.

Bild: privat

MARKGRÖNINGEN

(red) – Lyrik und Jazz bildeten den Rahmen der Reise, zu der Gabriele Glang und Leonardo Petrocca die Besucher der Galerie am Wettebrunnen auf einer Lesung mit Musik entführten.

Dabei handelte es sich nicht um eine Reise mit dem Zug, Schiff oder Flugzeug, bei der Land und Leute – unerreichbar hinter Glas verborgen – an dem Reisenden vorbeiziehen. Die Zuschauer erwartete vielmehr ein Fußweg durch eine Landschaft, in die sie Leonardo Petrocca mit seiner Gitarre begleitete.

Zu seiner Musik trug die Deutsch-Amerikanerin Gabriele Glang Gedichte vor.

Mit ihrer Lyrik führte die Autorin die Besucher nach Soltau in die Lüneburger Heide und ins Dänische Svendborg – an jenen Schreibtisch, an dem Bertolt Brecht im Exil Worte und Gedan-

ken formte. Auch heimische Regionen wie die Schwäbische Alb waren Gegenstand ihrer Betrachtungen.

In ihren Gedichten lässt Glang Landschaften und deren Innenleben – die Stimmen von Vögeln oder das Flimmern eines Sommertags – aufleben.

Die Bilder, die die Dichterin beschreibt, gaben Leonardo Petroccas Gitarrenklängen Raum, sich zu entfalten. So entspann sich ein Dialog aus Wort und Klang.

Gabriele Glang berichtete den Besuchern auch von ihrem gerade anlaufenden Drehbuchprojekt, in dem sie das Leben der Malerin Paula Modersohn-Becker thematisiert.

Über das Osterfest wird sie, einer Einladung als Stadtschreiberin aus Soltau folgend, an dem Projekt arbeiten. Bis der Streifen zu sehen sein wird, werden aber noch mindestens zwei Jahre vergehen.